

Rheinland-Kyu-Cup 2010 in Baesweiler

oder: so etwas passiert, wenn man nicht voll bei der Sache ist !

Am Sonntag traten unserer U14-er beim teilweise stark besetzten Kyu-Turnier in Baesweiler an. Allerdings hielt sich der Erfolg in Grenzen.

Am Vormittag trat einzig (Gürtel weiss/gelb-orange) Gina Menge an, und zwar in der Gewichtsklasse bis 44 kg. Soviel vorweg, es wurde ein schöner 3. Platz, der mit 2 Siegen und 2 Niederlagen unter 7 Teilnehmern erkämpft wurde.



Gina Menge, 3. Platz

Ab Mittags kam dann unsere Männchenriege mit Damenbegleitung (Gürtel orange/grün-blau) an. Tobias Morkis, Tom Weiß, Jean-Michel Folgner und Lukas Kaiser (alle bis 37 kg ! 17 Teilnehmer), Mike Trynczyk bis 40 kg (14 Teilnehmer), unterstützt von Nele Orzol bei den weiblichen U14 (-57 kg).

Der Dame den Vortritt.

Bei 6 Teilnehmern hatte Nele in einem Pool gegen „ihre alte Freundin“ Michelle Gemp, sowie Hager anzutreten. Gegen Gemp lief es wie immer: Am Anfang schlich der Kampf vor sich hin, Gemp traute sich nicht richtig an Nele ran, die dann aber selbst aktiv wurde und auf einen Technikansatz sofort einen Konter kassierte und verlor. Also wie immer ☹

Im zweiten Kampf musste Nele lange Zeit gegen eine größere Kämpferin ihren Griff suchen.

Da Hager viel in Bewegung war fiel Nele das nicht leicht. Obwohl ihre Gegnerin ihr nach dem Fußfeger oft das Bein „anbot“, war es nachher ein Haltegriff, mit dem der Sieg nach Yuko-Rückstand eingefahren wurde. Viele ausgelassene Chancen, aber immerhin gewonnen.

Der Kampf um den Finaleinzug gegen Vrba aus Hückelhoven war dann allerdings ein gutklassiger, bei dem Nele leider das ungünstigere Ende erwischte. Nach einem Tani-otoshi landete Nele auf dem Rücken – Ippon und damit ein 3. Platz.



Nele mit Gemp „im Clinch“

So, und nun zu unseren Jungs. Hmm, wie fange ich da nur an ???

Am besten so: Ich glaube, am Samstag war irgendwo eine Party, bei der alle U14-er eingeladen waren. Nur so lässt sich eigentlich der müde Eindruck erklären, mit dem unsere Kiddies auf der Matte standen. Es gab nur einige, wenige, Ausnahmen, aber die bestätigen ja anscheinend die Regel: Wer nicht aktiv, aggressiv und fit auf der Matte steht, verliert !

Mike war teilweise eine der Ausnahmen. Im ersten Kampf verlor er durch einen Konter auf einen Tani-otoshi mit Ippon. Im zweiten Kampf hatte er dann einen Gegner, der technisch fein kämpfte und durch seine Körpergröße kleineren gegenüber große Vorteile hatte. Mike wehrte sich tapfer, konnte auch einen Waza-ari erreichen, doch weil sein Gegner Yuko und 2x Waza-ari erreichte, ging der Kampf leider verloren und Mike schied aus.



Die Jungs beim „warm sitzen“

Johnny verlor sowohl seinen Auftaktkampf gegen Rabe aus Bonn, als auch den zweiten Kampf gegen Tom Weiß. Während im ersten Kampf seine Schleudertechnik gekontert wurde, musste er sich dem Fußfeger von Tom geschlagen geben. Er fiel nach hinten auf den Rücken-Ippon. Damit war für ihn das Turnier zu Ende.

Der Auftaktkampf für Lukas gegen Samuel Dick vom Godesberger TV gestaltete sich anstrengend, aber erfolgreich. nach Waza-ari (eigentlich ein klarer Ippon) und 2x Yuko entschied er den Kampf durch Haltegriff für sich.

Danach bekam er mit Thelen aus Mönchengladbach, wie so oft, einen der starken vor die Flinte. Und auch diesmal reichte es nicht, einen vermeintlich stärkeren in die Knie zu zwingen. Nachdem sein Gegner einen Waza-ari durch einen Uchi-mata erreichte, blieb Lukas in Unterlage und der Haltegriff beendete den Kampf.

In der Trostrunde dann das unvermeidliche: Lukas gegen Tobias ! Da beide am Anfang nicht so recht kämpfen wollten, beide dafür auch einen Shido kassierten, ging es danach doch

ruppig in die Vollen, ohne technisch zu überzeugen. Der zweite Shido für Tobias besiegelte dann Tobias Niederlage.

Danach, gegen Rabe aus Bonn, sah es lange nach einem ausgeglichenen Kampf aus, vielleicht mit klitzekleinen Aktivitätsvorteilen bei Lukas. Doch nach einem Wurfversuch von Rabe landete Lukas gegen diesen unangenehmen Gegner auf der Seite, ein Yuko war die Folge und der Sieg ging an den Gegner.

Lukas schied aus und belegte den 7. Platz.



Immer diese vereinsinternen Kämpfe...

Tobias musste seinen ersten Kampf gegen Habermann aus Godesberg nach einem Konter auf seine Schleudertechnik abgeben und hoffte damit auf den zweiten Kampf. Doch hier traf er auf Lukas, aber den Kampf habe ich oben schon beschrieben. Damit war Tobias auch aus dem Rennen.

Tom machte heute den ausgeschlafenen Eindruck. Das lag vielleicht daran, dass Martin Weiss auf der letzten Rille an der Halle angeschossen kam und Tom schon aufreibende 120 km hinter sich hatte ☺

Zudem mussten wir Tom erstmal auf die Turnierliste bekommen, weil sich bei der Meldung für das Turnier leider ein Fehler eingeschlichen hatte, aufgrund dessen Tom schon in der ersten Gruppe erwartet wurde. Als das Problem behoben war, mussten wir nur noch den neuen Listeneintrag ändern lassen, denn Tom wurde, warum auch immer, unter PSV Essen eingetragen ☺

Doch dann konnte es losgehen. Der erste Kampf gegen Binfeld (3. der Landeseinzelsichtung vor 3 Wochen) war sehr respektabel. Tom wehrte sich, kratzte, biß und kniff, doch sein Gegner erreichte 2 x Yuko und gewann trotzdem. Danach kam der oben beschriebene Kampf gegen Johnny, den Tom gewann.

Sein nächster Kampf gegen einen Kämpfer aus Langefeld war zwar sein stärkster und es reichte am Ende für einen Sieg, doch strapazierte Tom die Nerven der umstehenden durch Golden Score und Kampfrichterentscheid doch sehr.

Im letzten Gefecht musste Tom die starke Technik seines Gegners aus Leverkusen anerkennen. Er verlor nach einem schönen Ouchi-gari und schied mit einem 7. Platz aus.



Da wurde noch trainiert

Fazit:

-Training, Training, Training-
und ein Schuß mehr Agressivität,
dann wird's auch was mit dem Treppchen !



Viele gutgelaunte Eltern.....fachgesimpelt wurde auch